BUGATTI IM BASKENLAND: EINE REISE DURCH DIE PYRENÄEN UND DARÜBER HINAUS



Ganz gleich, ob man am Steuer eines Chiron oder Veyron sitzt — das Gefühl, einen Bugatti zu besitzen, geht über das reine Fahrerlebnis hinaus, denn durch die Verschmelzung von Eleganz und Spitzentechnologie intensiviert ein Bugatti die Eindrücke einer Reise. Um diese außergewöhnliche Fähigkeit unter Beweis zu stellen, wurden Besitzer der Molsheimer Hypersportwagen für die diesjährige Auflage der European Grand Tour in das Baskenland eingeladen.

2026 BUGATTI AUTOMOBILES S.A.S.

Das Baskenland ist die Heimat einer der ältesten und traditionsreichsten Kulturen Europas und zeichnet sich durch seine einzigartige Geschichte, Sprache und Traditionen aus. Es erstreckt sich entlang der Atlantikküste von Bayonne bis Bilbao und ist eine Region, in der sich atemberaubende Landschaften, spektakuläre historische und moderne Architektur sowie weltberühmte Speisen und Weine ineinander vereinen. Hier, an diesem wunderbaren Ort, steht das bisher umfangreichste Aufgebot ikonischer Bugatti-Modelle für die European Grand Tour 2023 bereit. Diese aufsehenerregende Gruppe von 28 Fahrzeugen, darunter der unvergleichliche Chiron Profilée[1] und zwei Divo[2], fuhr durch die herbstliche Hügellandschaft, die spektakulären Berge und entlang der verführerischen Strände des Baskenlandes.

WILLKOMMEN IN BIARRITZ

Biarritz, einst ein beliebtes Reiseziel der europäischen Königshäuser, ist bekannt für seine faszinierende Belle Époque-Architektur und war Ausgangspunkt der Bugatti European Grand Tour 2023. Schon vor der ersten Fahrt tauchten die Bugatti-Gäste in die Opulenz und den Charme von Biarritz ein und ließen sich von den architektonischen Sehenswürdigkeiten, dem baskischen Einfluss und der natürlichen Schönheit der Stadt verzaubern.

Als die Sonne am Abend über dem Golf von Biskaya unterging, bereiteten sich die Teilnehmer auf eine einzigartige viertägige Reise vor und genossen einen unvergesslichen Abend im Hôtel Du Palais, einem berühmten und majestätischen Palast am Meer, der von Napoleon III. als kaiserliche Sommerresidenz für seine Frau Eugénie erbaut wurde. Im Hôtel Du Palais genoss die Bugatti-Gruppe die besondere zeitgenössische französische Küche von La Table D'Aurélien Largeau.

FAHRT DURCH DAS BASKENLAND

Während die Bugatti auf den Start warteten, spiegelten sich die Wellen des Atlantiks in ihnen wider. Erster Halt: Chillida Leku, das einmalige, von Eduardo Chillida gegründete Museum. Der Konvoi schlängelte sich an diesem Morgen über malerische Küstenstraßen, vorbei an Fischerdörfern und atemberaubenden Ausblicken auf die Bucht, als sie die Grenze nach Spanien überquerten und weiter nach Chillida Leku fuhren, wo sie das skulpturale Erbe von Eduardo Chillida besichtigten.

Vom Refugium eines einzigartigen künstlerischen Ausdrucks, den das Museum darstellt, führte die Route durch die üppigen Berghänge, die über der Bucht liegen, zurück in Richtung Frankreich. Nach einer atemberaubenden Fahrt durch die herbstlich gefärbten, dicht bewaldeten Hügel kehrten die Gäste ins Hôtel Du Palais zurück, um bei einem festlichen Dinner und Cocktails einen Abend voller anregender Gespräche und Freundschaften zu verbringen.

ÜBERQUERUNG DER PYRENÄEN

Als am nächsten Tag die Sonne aufging, fuhren die Bugatti-Besitzer durch die zerklüftete, bergige Landschaft der atlantischen Pyrenäen hinauf zum Roncevaux-Pass. Während sich die Straße nach oben schlängelte, schwelgte die Gruppe in den Emotionen, die sich beim Fahren eines akribisch entwickelten und gefertigten Hypersportwagens von Bugatti wie bei keinem anderen Fahrzeug einstellen.

Die Pyrenäentour an der Seite von 27 Mitgliedern der Bugatti-Familie ist ein ebenso beeindruckendes wie unvergessliches Erlebnis, das seinesgleichen sucht. Die Gemeinschaft genoss anschließend ein köstliches Mittagessen in Etxarri Aranatz mit traditioneller baskischer Küche, bevor es mit der Tour weiterging.

Die W16-Motoren der Bugattis röhrten, als sie auf dem Weg zum Marqués De Riscal Hotel in Elciego die imposanten Berggipfel Frankreichs und Spaniens überquerten. Das Marqués De Riscal Hotel liegt inmitten der berühmten Weinberge der La Rioja Alavesa und ist ein Wahrzeichen der Region. Sein Dach ist mit einem faszinierenden Zusammenspiel aus silbernen, goldenen und rosafarbenen Titanschleifen geschmückt. Es ist das Ergebnis der architektonischen Vision von Frank Gehry — eine Vision, die bei jedem Besucher einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

NAVARRA UND LA RIOJA

Die malerischen Weinberge, die die Region La Rioja Alavesa durchziehen, verschwanden allmählich im Rückspiegel, als die Gäste von Bugatti in Richtung Los Arcos fuhren. Zunächst sahen sie spektakuläre Hügel, dann den Navarra Circuit — die Betonstruktur der Strecke im Kontrast zur natürlichen Schönheit der sanften Hänge, die sie umgeben.

In diesem Tempel der Geschwindigkeit spürten die Piloten das volle Potenzial ihres Bugatti, als sie die 4 km lange Strecke umrundeten, bevor sie zum Marqués De Riscal Hotel zurückkehrten. Als die Sonne hinter dem Horizont verschwand, machte sich die Gruppe auf den Weg zu Sierra Cantabria Viñedos y Bodegas, wo sie ein wahrhaft großartiges Abendessen und eine Weinprobe mit Blick auf die weitläufigen Weinberge am Horizont genossen.

DAS BASKENLAND — KUNST UND MODE

Am nächsten Morgen strahlte die Sonne über dem Herzen des Baskenlandes, als die Bugatti-Gäste wieder zu ihrer unvergesslichen European Grand Tour aufbrachen. Die Bugattis schlängelten sich durch die wunderschöne Landschaft der Region, bevor sie das Cristóbal Balenciaga Museum erreichten. Als einer der einflussreichsten Modedesigner des 20. Jahrhunderts war Balenciaga für seine klaren Linien, die Perfektion im Detail und die innovative Verwendung von Stoffen bekannt — ähnlich wie es heute die formvollendeten Designs von Bugatti sind.

Über die dramatischen Küstenstraßen des Golfs von Biskaya begann die letzte Fahrt der Tour zu einem weiteren Meisterwerk der modernen Architektur von Frank Gehry — dem Guggenheim-Museum in Bilbao. Am Steuer ihrer Hypersportwagen gelangte die Gruppe nahtlos von der Ruhe der umliegenden Landschaft zu dem kulturellen und künstlerischen Höhepunkten Bilbaos und erreichte den Fuß der Titankonstruktion des Museums, rechtzeitig für ein speziell kuratiertes privates Erlebnis.

Der Abend im Guggenheim-Museum umfasste eine eindrucksvolle Führung und die spektakuläre lokale Küche von Josean Alija's Nerua; ein gebührender Abschluss für eine bemerkenswerte Reise.

„Es ist eine große Freude, mit unseren Kunden, die unsere Leidenschaft für die Marke Bugatti teilen, auf eine Reise wie diese zu gehen und ihnen das atemberaubende Baskenland, seine lokalen Künstler, seine Architektur und seine kulinarischen Köstlichkeiten vorzustellen. Mit 28 modernen Bugatti Hypersportwagen auf der European Grand Tour, darunter Juwelen der Kollektion wie dem Divo und dem Chiron Profilée, brach die diesjährige Reise alle bisherigen Rekorde. Wir freuen uns darauf, zu sehen, wie unsere Bugatti-Gemeinschaft weiter wächst, während wir zusammen mit den Organisatoren der European Grand Tour, 2FAST4YOU, diese unvergesslichen Erlebnisse für unsere Kunden ermöglichen.“

CHRISTOPHE PIOCHON
PRÄSIDENT VON BUGATTI AUTOMOBILES

Press Contact
Nicole Auger
Head of Marketing and Communications
communications@bugatti.com

---

[2] Chiron Profilée: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 44,6 / Mittelphase 24,8 / Hochphase 21,3 / Höchstphase 21,6 / kombiniert 25,2; CO2-Emission kombiniert, g/km: 572; Effizienzklasse: G

[2] Divo: WLTP Kraftstoffverbrauch, l/100 km: Niedrigphase 43,3 / Mittelphase 22,2 / Hochphase 18,0 / Höchstphase 18,3 / kombiniert 22,3; CO2-Emission kombiniert, g/km: 506; Effizienzklasse: G